



**Traumhafte Aussichten:** Der Küstenbogen Costa Brava punktet nicht nur mit blaugrünem Meer, sondern auch mit sauberen Stränden.

# Costa Brava fern vom Massentourismus

**Blaugrünes Meer, ein familiäres Clubhotel, Paradies für Biker und traumhafte Aussichten. Wie ein Besuch zeigt, hat die spanische Wildküste Costa Brava einiges zu bieten.**

Von Werner Catrina (Text und Bild)

Costa Brava, Spanien. – Lichtjahre entfernt scheinen in der grünen Bucht die überfüllten Strände der Costa Brava; der wildromantische Küstenbogen Giverola ist der Gegenpol zu Badeorten wie Lloret de Mar, wo sich die Massen vergnügen. Dabei liegen die beiden spanischen Feriendestinationen nur eine runde Velostunde auseinander. Mountain- und Elektrobikes gehören denn auch zum Angebot des Clubhotels «Giverola», wo kaum jemand den ganzen Tag an der Sonne röstet.

In den üppig mediterran bewachsenen steilen Abhang sind die Bungalows geklebt mit spektakulärer Aussicht auf das blaugrüne Mittelmeer. Wer Costa Brava hört, denkt an Liegestühle und Sonnenschirme in 15er Reihe, Fun und laute Musik in heissen Nächten. «Giverola» dagegen ist ein Clubhotel für 800 Gäste, diskret in die grossartige Landschaft eingepasst. «Viele Stammgäste besuchen uns Jahr für Jahr», sagt der aus Neuenburg stammende Hoteldirektor Patrick Flückiger, der mit seiner österreichischen Frau Gaby die Ferienanlage mit Campingplatz mit Herzblut leitet.

«Giverola» liegt ungefähr 120 Kilometer nördlich von Barcelona in der Nähe der kleinen Touristenstadt Tossa de Mar und wirkt dennoch wie aus einer andern Welt.

## Sport und Wellness

40 Prozent der Gäste des Clubhotels sind aus der Schweiz, und sie kommen immer wieder und empfehlen das Ferienparadies weiter. «Giverola» hat sich nicht nur durch die einmalige Lage, sondern auch durch sein Angebot einen Namen gemacht. Die Devise lautet: Sport und Wellness. Im Frühjahr bis zum Juni liegt das Schwergewicht auf dem Biken, wofür man die perfekte Infrastruktur bietet. Vom Mountainbike bis zum Elektrobike steht ein Park hochwertiger Räder zum Mieten bereit, nach der Saison werden die Velos verkauft und durch neue ersetzt.

Ein erfahrenes Team wartet die Zweiräder und begleitet die Touren. Urs Gerber steigt vom Rad und beantwortet ein paar Fragen. Er machte hier früher oft Ferien und steht jetzt als Administrator und Bike Guide im Einsatz. «Als das Angebot kam, hier im Frühjahr zu arbeiten, sagte ich gerne zu», erklärt der pensionierte Berner, «ich habe abgenommen, trinke keinen Alkohol mehr und fühle mich sehr gut.» Gerbers noch berufstätige

Frau kommt jeweils für ein paar Wochen nach Giverola, dann reisen beide zurück ins bernische Zimmerwald.

Die Biker kommen in Gruppen und unternehmen ihre Velotouren mit oder ohne Guide. Man radelt auf der gewunden Panoramastrasse hoch über dem Meer, wo auch die Autos fahren. Doch ist das nicht zu gefährlich? Nein, heisst die Antwort, denn der motorisierte Verkehr bewegt sich, durch Schilder aufmerksam gemacht, rücksichtsvoll langsam durch die Serpentina. Wenn die grosse Blechlawine die Costa Brava in der Hochsaison überschwemmt, sind die Velofahrer abgereist. Im Sommer und Herbst ist in Giverola Wandern, Nordic Walking, Tennis, Schwimmen oder Wellness angesagt.

## Beliebtes Familienhotel

Das Clubhotel «Giverola» hat sich als Familienhotel einen Namen gemacht, das für Kinder mehr bietet als ein paar Schaukeln und eine Wasserrutsche. Animatoren spielen mit der Jungmannschaft, organisieren Wettkämpfe, Wanderungen und Geschicklichkeitsspiele. Das Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten für Klein und Gross reicht vom Billardtisch bis zur abendlichen Folkloreschau. Ausflüge in benachbarte historische Städte wie Girona und bis nach Barcelona

locken als anregende Abwechslung. Die geräumigen Bungalows in verschiedenen Grössen und Ausführungen die mit ihren Balkonen wie Schwalbennester hoch über dem Meer grüssen, sind wie gemacht für Familien, doch auch Einzelpersonen können sich hier wohlfühlen. «Giverola» bietet mit seinen 17 Hektar Areal viel Raum für Gemeinschaft und genügend Rückzugsmöglichkeiten. «Wir wollen hier auch Schweizer Werte und Standards leben», sagt Patrik Flückiger, ein gelernter Koch, der vor zwanzig Jahren im Clubhotel für Food an Beverage zuständig war, dann eine andere Stelle annahm und

vor einigen Jahren mit seiner Gattin wieder zurückkehrte. «Giverola» gehört zur Schweizer Hotelgruppe Ferienverein (siehe Kasten) und profitiert vom Reservationssystem dieses Verbundes. Weil das Verhältnis von Preis und Leistung stimmt, ist das Club Hotel, das über zwei Restaurants verfügt, in der Saison oft ausgebucht. Nicht weniger als 97 Prozent der Gäste empfehlen das Hotel weiter. In einer Umfrage des führenden deutschsprachigen Bewertungsportals für Hotels, Holidaycheck, schwang «Giverola» unter 870 Mitbewerbern an der Costa Brava als bestes Hotel zum zweiten Mal in Folge obenaus.

## Ein Hotel mit Schweizer Wurzeln

Der Ferienverein ist eine in der Schweiz domizilierte Hotelgruppe mit neun Hotels, darunter die Bündner Hotels «Schweizerhof» in Sils-Maria und das Hotel «Altein» in Arosa. Die beiden Anlagen im Ausland sind das Clubhotel «Tierreno» auf Sardinien und das Clubhotel «Giverola» an der Costa Brava.

Die 211 Studios und Appartements im «Giverola» gibt es in drei Grössen. Zum Beispiel Typ B, zwei Zimmer, maximal fünf Personen, inklusive Anreise per Bus, eine Woche pro Person je nach Belegung etwa 600 bis 800 Franken. Kinder bis sechs Jahren bleiben gratis im Hotel,

grössere Kinder bekommen stark ermässigte Preise. Halbpension 280. Franken. Die Gäste bleiben im Schnitt 8.5 Nächte und kommen oft mit dem Flugzeug via Barcelona.

Ein Süsswasser Schwimmbad, ein Hallenbad mit Jacuzzi und Tennisplätze gehören zur Infrastruktur, dazu ein Minimarkt für Lebensmittel und Sportartikel. Die Mountain- und Elektrobikes können tageweise gemietet werden. Das Hotel «Giverola» verzeichnete im Jahr 2012 rund 95 000 Logiernächte.

Weitere Informationen im Internet unter [www.giverola.es](http://www.giverola.es)



**Ruhiges Plätzchen:** Die Strände an der Costa Brava sind alles andere als überfüllt von Touristen.



**Sportlich unterwegs:** Biker kommen an der Costa Brava ganz auf ihre Kosten.



**Unterhaltung muss sein:** Das Hotel «Giverola» bietet ein Kinder-Programm an.